Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 11 (1925)
Heft: 21

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

da die Schweizer „um Fürstenkronen handelten", uns aber auch einführen in die wildbewegte Zeit zu Anfang des 16. Jahrhunderts, wo Kardinal Schinner berufen war, so oft und vielgestaltig in die internationale Politik einzugreifen.

Die katholische Lehrerschaft und alle ihre Freunde und Mitarbeiter auf dem Gebiete der Jugenderziehung unseres Kantons werden es sich zur hohen Ehre anrechnen, den Ausführungen des hochangesehenen Professors für Geschichte an der katholischen Hochschule in Freiburg lauschen zu dürfen. Der Vorstand rechnet deshalb auf eine recht starke Beteiligung an unserer Pfingstmontagversammlung und ladet auch liebwerte Freunde aus andern Kantonen auf diesem Wege recht herzlich zu unserer Tagung ein.

— Holz- und Wohnungsentschädigungen an die Lehrerschaft der Volksschule. Im Großen Rate wurde folgende Motion eingereicht:

„Der Regierungsrat wird eingeladen, dem Großen Rate beförderlichst Bericht und Antrag vorzulegen, ob und wie das Erziehungsgesetz des Kantons Luzern dahin abgeändert werden könne, daß die in § 111 al. 1 für die Lehrerschaft der Primar- und Sekundarschulen vorgesehenen Holz- und Wohnungsentschädigungen bezüglich ihres Betrages den örtlichen Verhältnissen entsprechen."

Die Motion ist unterzeichnet von acht konservativen und vier freisinnigen Ratsmitgliedern. Erstunterzeichneter ist Hr. Nat.-Rat Frz. Moser.

Appenzell I.-Rh. — Der Flecken Appenzell hat für den in den Ruhestand tretenden Senioren der innerrhodischen Lehrerschaft, Herrn J. A. Wild, als Lehrer an die Knabenschule Herrn Alois Matzenauer von Appenzell, seit einigen Jahren auf dem Bureau des Elektrizitätswerkes Appenzell tätig, gewählt.

Am 7. Mai fanden sich die Lehrkräfte weltlicher Richtung, gutem altem Brauche folgend, im gastlichen „Weißbad" zum Examen-Essen ein, das in Verbindung mit der Frühjahrskonferenz der Staat ihnen alljährlich dediziert, und das in seiner ganzen Natur und Anlage so sehr an die gute Zeit gemahnt. Zwar hatte das vormittägige Referat an Stelle des mehr und mehr herrschend gewordenen Materialismus in der Schule dem Wiederauflebenlassen des Idealismus bei Lehrern und Schülern das Wort geredet; aber solcher Materialismus verträgt sich gut mit idealistischer Auffassung des Schulberufes und wird stets geeignet sein, das Band zwischen den Lehrkräften unter sich und das zwischen diesen und dem Staate immer neu zu knüpfen.

St. Gallen. * In St. Gallen lernten letzten Winter 693 Schüler schwimmen; in der Schwimmhalle des Volksbades wurden an Primar- und Realschüler 1700 Schwimmbäder verabfolgt. — An die Lehrstelle in Dietschwil wurde gewählt Hr. Lehrer Anton Eigenmann, seit fünf Jahren an der Waisenanstalt Iddazell bei Fischingen angestellt, und nach Müselbach Hr. Lehrer A. Kündig, Abiturient des Lehrerseminars Rorschach. — An der Kantonsschule wirken gegenwärtig 38 Hauptlehrer und 16 Hilfskräfte; sie zählt 653 Schüler. Im Kanton St. Gallen wohnen 89,5 %; nach der Konfession sind 70,7 % Protestanten, 22,6 % Katholiken; Schülerinnen sind 64. Maturanden waren am Gymnasium 33 und bei der technischen Abteilung 13; 10 Sekundarlehramtskandidaten unterzogen sich der Prüfung. — Ende 1923/24 wies unser Kanton 830 Primarlehrer und -lehrerinnen und 261 Arbeitslehrerinnen auf. — Die Stadt St. Gallen zählt 6986 Schüler, d. h. 562 weniger als im Vorjahr; es wirkten 155 Lehrer, 25 Lehrerinnen und 33 Arbeitslehrerinnen; 6 Lehrkräfte weniger als 1924.

Bücherschau

Methodisches.

Ed. Fischer: Gedichte für kleine Schüler zum Vortragen mit geteilten Rollen. 2. Teil. Frühling und Sommer. Jugendborn-Sammlung Heft 13. Verlag: H. R. Sauerländer u. Co., Aarau 1925.

Eine Reihe schöner, auf das Kindergemüt abgetönter Gedichtchen in Dialekt und Hochdeutsch tritt uns hier entgegen. Die Gedichte sind zum Vortragen mit geteilten Rollen gedacht und werden, wie das 1. Heft Jugendbornsammlung Nr. 11, eine gute Aufnahme finden. F. F.

Offene Lehrstellen

Wir bitten zuständige **katholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen** (an Volks- und Mittelschulen) uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

Sekretariat
des Schweiz. kathol. Schulvereins
Geißmattstraße 9, **Luzern.**

Redaktionsschluß: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz **Präsident:** W Maurer, Kantonalschulinspektor, Geißmattstr. 9. Luzern. **Aktuar:** W. Arnold, Seminarprofessor, Zug **Kassier:** Alb. Elmiger, Lehrer, Littau **Postcheck** VII 1268, Luzern. **Postcheck der Schriftleitung** VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Oesch, Lehrer, Burgeck-Bonwil, St. Gallen W **Kassier:** A Engeler, Lehrer, Krügerstr 38, St. Gallen W. **Postcheck** IX 521

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25. Postcheck der Hilfskasse K. L. V. S.: VII 2443, Luzern.